

Jakob Asmus Carstens.

Die Fernow'sche Biographie von Jakob Asmus Carstens macht, man mag von ihr so hoch denken wie man will, eine sorgfältige Nacharbeit für denjenigen nicht entbehrlich, der von der Entwicklung und Eigenart des großen Künstlers ein deutliches und lebendiges Bild zu gewinnen bestrebt ist. In diesem Sinne habe ich, im Zusammenhange mit anderen Studien, besonders die Acten des K. Staatsarchivs zu Berlin auszubeuten gesucht. Der Ertrag war insofern über Erwarten reich, als sich Carstens' Correspondenz mit dem Minister von Heinitz noch vollständig vorfand, während eine lange und mühsame Durcharbeitung der übrigen Akademieacten nur wenig direct für Carstens Interessantes ergab. Die Berichtigungen und Ergänzungen für jene Periode von Carstens' Leben sind im Folgenden kurz zusammengestellt und dem seine Briefe nebst den Antworten des Ministers, soweit sie wichtig und noch nicht publicirt sind, beigefügt. Diese Briefe sind, auch in der Orthographie, treu nach den Originalen abgedruckt, um den Charakter der Zeit nicht zu verwischen. Eine Anzahl kleiner Versehen, auch grammatischer Art, wie sie beim Druck der Corrector jedem Autor verbessert, glaubte ich stillschweigend entfernen zu dürfen und zu sollen; wen diese Fehler interessiren, für den wird es genügen, gelegentlich die Originale einzusehen. Daß die einfache Publication gesammelten Materials manchem Bedenken unterliegt, habe ich mir nicht verhehlt; indessen ist im vorliegenden Fall in der Fernow'schen Biographie ja bereits ein Ganzes gegeben, in das sich auch jene Briefe leicht, und, wie ich hoffe, als eine willkommene Ergänzung einreihen. Die im Text bei den erwähnten Arbeiten von Carstens beigefügten Zahlen beziehen sich auf das v. Alten'sche Verzeichniß seiner Werke, zu dem im Anhang Nachträge und Berichtigungen zusammengestellt sind, selbstverständlich ohne Anspruch auf eine Vollständigkeit zu machen, die so leicht nicht zu erreichen sein wird.

Ich ergreife die Gelegenheit, um für die Bereitwilligkeit, mit der mir die Benutzung der bezüglichen Acten des K. preuß. Staatsarchivs gestattet worden, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Insbesondere bin ich Herrn Geh. Archivrath Friedländer verpflichtet, dessen freundlicher Theilnahme an diesen Arbeiten ich wesentliche Förderung verdanke.

Rom.

Richard Schöne.